

Branche Kindertageseinrichtung

Workshop Essen, Schlafen, Hygiene

Kapitel 3.7-3.11

Dörte Bockermann

Diana Herrmann

Matthias Lange



3.7 Gemeinschaftsverpflegung vor- und nachbereiten



Gefährdungen



© Kathi Andrae, Bremen



© Christina Bay / UK Rheinland-Pfalz

3.7 Gemeinschaftsverpflegung vor- und nachbereiten



Maßnahmen



© Kathi Andrae, Bremen



© Christina Bay / UK Rheinland-Pfalz

! Achten Sie darauf, dass sich Kinder nicht unbeaufsichtigt in den Arbeitsräumen aufhalten.

3.8 Mahlzeiten einnehmen



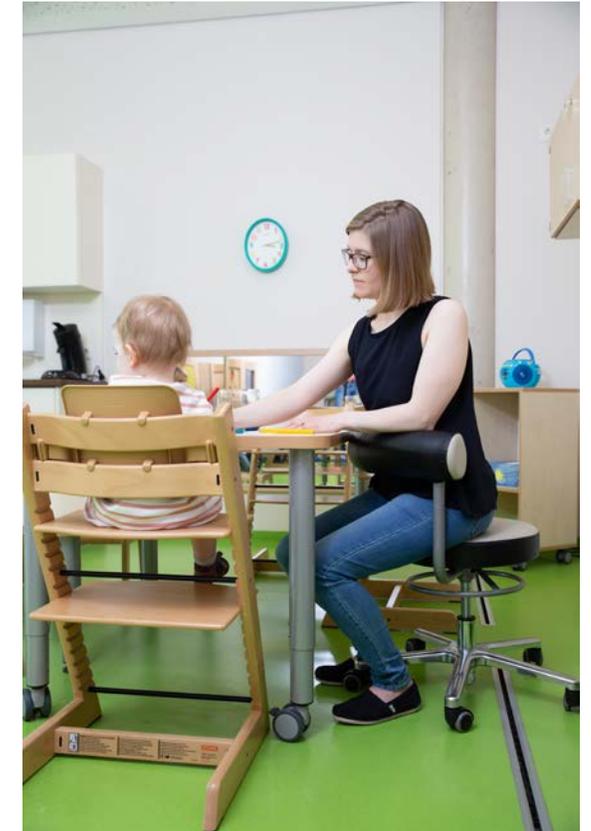
Gefährdungen



© Christina Bay / UK Rheinland-Pfalz



© Winfried Eberhardt / Unfallkasse Hessen



© Christina Bay / UK Rheinland-Pfalz

3.8 Mahlzeiten einnehmen



Maßnahmen

Gutes Raumklima

Geeignete Räumlichkeiten

Angenehme Essensatmosphäre schaffen

Vor Verbrühungen und Verbrennungen schützen

Essenszeiten festlegen

Bruchsicheres Geschirr

Ergonomisches Mobiliar für Alle



© Christina Bay / UK Rheinland-Pfalz



© Winfried Eberhardt / Unfallkasse Hessen



© Christina Bay / UK Rheinland-Pfalz

 Zur Unterstützung der Kinder während der Mahlzeiten haben sich für pädagogische Fachkräfte spezielle Stühle mit Rollen und Rückenlehne bewährt, auf denen die Fachkräfte sich von Kind zu Kind bewegen können.

3.8 Schlafen und Ruhen



Gefährdungen



© Winfried Eberhardt / Unfallkasse Hessen



© Matthias Lange / Unfallkasse Hessen



© Winfried Eberhardt / Unfallkasse Hessen

3.8 Schlafen und Ruhen



Maßnahmen

Schlafraum
sicher
gestalten

Durchgängig
beaufsichtigen

Geeignete
Kinderbetten/
Schlafplätze



© Winfried Eberhardt / Unfallkasse Hessen



© Matthias Lange / Unfallkasse Hessen

Kordeln und
Kleingegenstände
vermeiden

Rückzugs- und
Ruhebereich
schaffen



© Winfried Eberhardt / Unfallkasse Hessen



Es muss auch darauf geachtet werden, dass sich keine Gegenstände über dem Schlafplatz befinden, die die Kinder gefährden können, wie Mobiles oder Tücher.

3.10 Pflegerische Tätigkeiten



Gefährdungen



© Georg Nottelmann / UK Nordrhein-Westfalen



© Matthias Lange / Unfallkasse Hessen

3.10 Pflegerische Tätigkeiten



Maßnahmen

Organisation der Arbeit

Vor Infektionen schützen

Geeigneter Wickeltisch

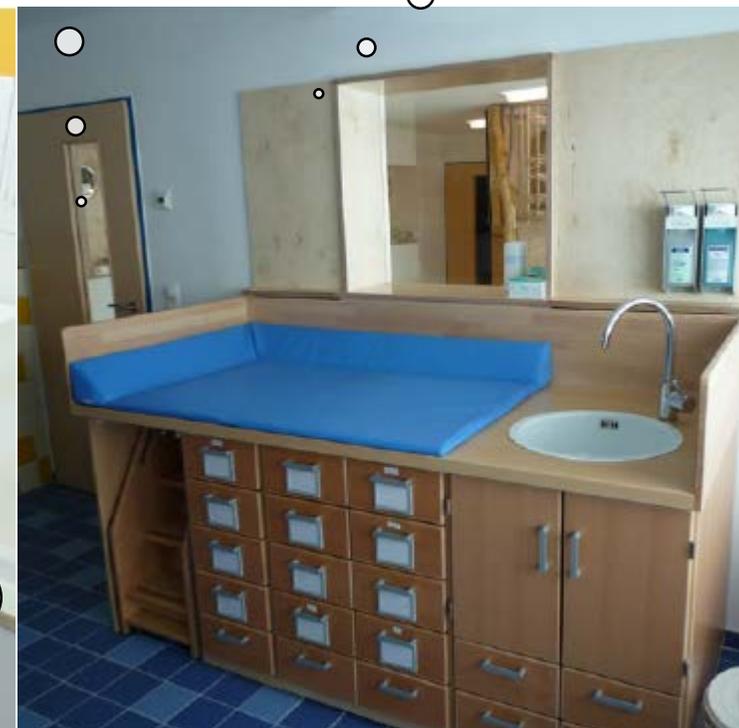
Wickelbereich gestalten

! Bei der Gefährdungsbeurteilung muss von vornherein berücksichtigt werden, ob und wie schwangere und stillende Frauen an diesen Arbeitsplätzen zu schützen sind.

👍 Wer Kinder wickelt und pflegt, sollte auf Schmuck und lange Fingernägel verzichten.



Haut schützen, reinigen und pflegen



© Georg Nottelmann / UK Nordrhein-Westfalen

© Matthias Lange / Unfallkasse Hessen

3.11 Umgang mit Notfällen und Unfällen



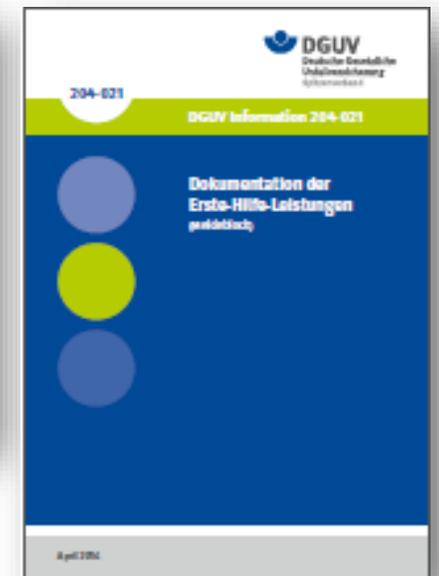
Gefährdungen



© Kzenon - stock.adobe.com



© DGUV



© DGUV

3.11 Umgang mit Notfällen und Unfällen



Maßnahmen



Dokumentation organisieren

Eigenschutz sicherstellen

Informationen zur Verfügung stellen

Aufsicht sicherstellen

Zur Ersten Hilfe qualifizieren

Anzahl der Helfenden bestimmen

Einrichtungsspezifische Maßnahmen organisieren



Gabe von Notfallmedikamenten regeln



Es ist empfehlenswert, so viele Fachkräfte wie möglich zu Ersthelfenden ausbilden zu lassen.



Zu empfehlen ist auch, einzelne Beschäftigte zusätzlich im Umgang mit Notfällen wie Kindeswohlgefährdung oder Gewalt zu qualifizieren.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

